STADT | TORNESCH

Niederschrift

Gremium:	**Bau- und Planungsausschuss**		
Sitzungsnummer:	**BA 14/85**	**Sitzungsdatum:**	**07.04.2014**
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr	Sitzungsende:	20:55 Uhr
Sitzungsraum:	Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7		

Anwesende Mitglieder

Sitzungsleitung

Herr Henry Stümer - CDU Tornesch	Ausschussvorsitzender

Gremienmitglieder

Herr Karlheinz Böhmke - FDP Tornesch	Ausschussmitglied (bgl.)
Frau Dr. Susanne Dohrn - SPD Tornesch	Ausschussmitglied
Herr Klaus Früchtenicht - SPD Tornesch	Ausschussmitglied
Herr Howe Heitmann - CDU Tornesch	Ausschussmitglied
Herr Rolf König - SPD Tornesch	Ausschussmitglied
Herr Manfred Mörker - SPD Tornesch	Ausschussmitglied
Frau Heide-Marie Plambeck - CDU Tornesch	Ausschussmitglied
Herr Artur Rieck - SPD Tornesch	Ausschussmitglied

Verwaltung

Herr Roland Krügel - Bgm. Tornesch	Bürgermeister
Frau Marion Grün - Verwaltung Tornesch	Amtsleiterin
Herr Henning Tams - Verwaltung Tornesch	Verwaltungsmitarbeiter
Frau Evelyn Böke - Verwaltung Tornesch	Protokollführerin

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
4	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.03.2014	
5	Bericht der Verwaltung	VO/14/805
6	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
7	Kreisstraße 22	VO/14/801
Nicht öffentlicher Teil		
8	Bericht der Verwaltung	VO/14/804
9	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
10	Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens (gem. § 36 BauGB) - Neubau einer Lagerhalle im Lindenweg -	VO/14/794-1
11	Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens (gem. § 36 BauGB) - Neubau einer Gewerbehalle im Borstelweg -	VO/14/808
12	Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens (gem. § 36 BauGB) - Neubau eines Einfamilienhauses in der Heimstättenstr. -	VO/14/809

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird unter Streichung des TOP 8 und Hinzufügung der TOP´e 11 und 12 beschlossen.
Die Beratung und Beschlussfassung der Tagesordnungspunkte 8 bis 12 in nichtöffentlicher Sitzung wird ebenfalls beschlossen

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf: Herr Stümer eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr mit einer Gedenkminute für die verstorbenen Wolfgang Maysack-Sommerfeld (Stadtplanungsbüro Maysack-Sommerfeld), Andreas Jungclaus (Gerätewart der Feuerwehr) und die in Tornesch ermordete Lisa-Marie Behrens. Anschließend stellt er die frist- und formgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.
Herr Krügel bittet um Streichung des TOP 8, da noch Anregungen von Anwohnern berücksichtigt und in den Plan eingearbeitet werden sollen. Die überarbeitete Vorlage wird in die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung aufgenommen.
Außerdem sollen zwei Anträge auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zusätzlich als Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung aufgenommen werden.

TOP 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beratungsverlauf: Es liegen keine Anfragen von Einwohnerinnen oder Einwohnern vor.

TOP 3 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Beratungsverlauf: In der nichtöffentlichen Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 03.03.2014 wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.03.2014

Beschluss:
Gegen die Niederschriften über die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 03.02.2014 und 03.03.2014 werden keine Einwendungen erhoben. Sie gelten somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:		
8 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**1 Enthaltungen**

Beratungsverlauf: Herr Böhmke weist darauf hin, dass im Protokoll ein Hinweis gemacht werden muss, wenn irrtümlich gemachte Aussagen durch das Protokoll korrigiert werden, wird aber der Genehmigung zustimmen. Der Hinweis wird zukünftig beachtet.
Herrn Früchtenicht und Frau Plambeck wurden die Anlagen zur Niederschrift vom 03.03.2014 nicht mit übersandt. Dies wird umgehend nachgeholt.
Herr König bemängelt, dass die Anlagen in Allris nicht zu finden sind. Die Anlagen müssen gesondert aufgerufen werden. Aus diesem Grunde erfolgt ggf. unter dem jeweiligen TOP ein Hinweis, dass Anlagen vorhanden sind.

TOP 5 Bericht der Verwaltung

Beratungsverlauf: Frau Grün trägt den schriftlich vorliegenden Bericht vor. Ergänzend teilt Sie mit, dass am 11.04.2014 das Richtfest für die Soccerhalle stattfindet.

Herr König möchte wissen, ob es seitens der Bahn Vorinformationen zum Lärmschutz vor der Informationsveranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger geben wird. Herr Krügel wird sich darum bemühen.

TOP 6 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Beratungsverlauf: Die Anfragen der CDU-Fraktion liegen schriftlich vor (s.Anlage). Sie werden wie folgt beantwortet:
1. Herr Krügel teilt mit, dass die Selbstverwaltung bei Stellungnahmen zu F-Plan-Änderungen der Nachbarkommunen in letzter Zeit nicht beteiligt wurde, weil es sich nur um kleinere und unbedeutende Maßnahmen handelte.

2. Frau Grün erklärt, dass die geplante Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen bis 2016 nicht zu schaffen sein wird. Für 2016 sind die Straßen Moorreger Weg und An der Kirche vorgesehen. Die weiteren Maßnahmen werden sich voraussichtlich bis 2019 hinziehen.
3. Für die Straße Am Moor sind konkrete Planungen voraussichtlich 2016 vorgesehen.

Herr Stümer teilt mit, dass er Herrn Lutz zum Stand des Verkehrsgutachtens befragt habe. Die Zahlen liegen nunmehr vor, es müssen noch Abstimmungen hinsichtlich der Untersuchungstiefe erfolgen. Herr Böhmke weist darauf hin, dass laut Ausschreibung im April bereits eine Beschlussfassung im Bau- und Planungsausschuss erfolgen sollte. Diese wird laut Herrn Krügel nunmehr vor der Sommerpause erwartet.

Herr Mörker erklärt, dass die Bahnhofswestseite Gestalt annimmt und er die Gestaltung, insbesondere die Barrierefreiheit, positiv bewertet. Die Brücke weist auf der anderen Seite jedoch nach wie vor Rostfahnen auf und die Fahrstühle sind in einem schlechten optischen Zustand.

Herr König möchte wissen, ob die nunmehr installierten Bänke Überdachungen wie vorher erhalten. Herr Krügel teilt mit, dass dies Sache der Bahn sei. Er gehe aber davon aus, dass wieder Überdachungen gebaut werden, wenn sie vor Umbau des Bahnsteiges auch vorhanden waren.

Zu diesem TOP ist eine Anlage vorhanden!

TOP 7 Kreisstraße 22

Beschluss: Der Bau- und Planungsausschuss der Stadt Tornesch hebt alle in den Vorjahren gefassten Beschlüsse des Bau- und Planungsausschusses zum Bau der Kreisstraße 22 auf, die gegen eine Realisierung auf der vorgesehenen und zur Planfeststellung vorliegenden Trasse sprechen.
Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Verkehrsabschnitt, der die Bahn in Esingen untertunnelt, vor oder gleichzeitig mit dem Teilstück realisiert wird, das auf der bestehenden Trasse nach Uetersen führt.

Abstimmungsergebnis:		
8 Ja-Stimmen	**1 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf: Herr Mörker stellt den Antrag der SPD vor. Er begrüßt die „Kehrtwende“ der CDU in dieser Angelegenheit. Herr Stümer sieht keine Kehrtwende der CDU, sondern man habe die Bedenken der Bürger aufgenommen. Allerdings sieht die CDU in der zur Planfeststellung vorliegenden Trasse nunmehr die einzig realisierbare und unterstützt deshalb den Beschlussvorschlag der SPD.

Herr Böhmke erklärt, er werde dem Vorschlag nicht zustimmen. Er sieht keinerlei Eile geboten, da die Kreisstraße zwar nicht schön, aber vorhanden sei. Er möchte das Verkehrsgutachten abwarten.

Herr Krügel hält es für unstrittig, dass sich die Verkehrsströme verändern werden, wenn die K22 fertiggestellt ist.

Herr Heitmann sieht die Sicherheit insbesondere von Radfahrern und Fußgängern auf der jetzigen K22 gefährdet.

Herr Früchtenicht dringt darauf, dass der Vertrag über den Ausbau in 3 Stufen eingehalten wird, um sicherzustellen, dass die Untertunnelung realisiert wird.

Der Ausschuss einigt sich darauf, den Beschlussvorschlag auf die Sätze 2 und 4 des Vorschlages der SPD zu reduzieren. Sodann lässt der Vorsitzende darüber abstimmen.

Nichtöffentlicher Teil

TOP 8 Bericht der Verwaltung

Zu E: Beschlussempfehlung
Der Bau- und Planungsausschuss verschiebt die Durchführung der folgenden Maßnahmen in das Jahr 2015:
Unterhaltung der Gemeindestraßen: Pastorendamm, Am Moor, Surdeweg
Unterhaltung der Wirtschaftswege: Prisdorfer Weg, Kummerfelder Weg
Unterhaltung der Geh- und Radwege: Am Moor, Klaus-Groth-Str.

Von den hierfür bereitgestellten Haushaltsmitteln in Höhe von 447.800,-€ wird ein Betrag in Höhe von ca. 85.000,-€ für die Unterhaltung von Banketten und die Instandsetzung von Straßeneinläufen verwendet. Für das Haushaltsjahr 2015 sind die Mittel für die Straßenunterhaltungsmaßnahmen erneut einzuplanen.

Beratungsverlauf: Herr Krügel teilt mit, dass im Bereich des B-Planes 52 die Anwohner Irgens und Waigand einen Teil ihrer Flächen als Landwirtschaftsfläche beibehalten möchten. Dieser Anregung soll entsprochen werden. Sie wird in den Plan eingearbeitet. Der Plan soll in der nächsten Sitzung des Bau- undPlanungsausschusses im öffentlichen Teil behandelt werden.

Fa. Hellermann wird durch den Anbau ca. 200 neue Arbeitsplätze, davon 50 aus dem Containerdorf, schaffen.

Die Fa. Cornils (Metallverarbeitung) will ein Verwaltungs- und Betriebsgebäude gegenüber dem Krematorium bauen. Ein Bauantrag liegt vor.

Fa. Oelckers ist in den Neubau umgezogen. Das alte Gebäude soll vermietet sein. Der Mieter ist nicht bekannt.

Nunmehr ist noch ein freies Grundstück neben der Putenfarm vorhanden.

Herr König weist auf den katastrophalen Zustand des häuserseitigen Gehweges in der Klaus-Groth-Straße hin. Herr Krügel sagt zu, dass dieser noch saniert wird.

Herr Rieck möchte wissen, ob die Sanierung der Straßen im Außenbereich nicht mehr fortgeführt wird. Herr Krügel bestätigt dies, da hierfür kein Personal zur Verfügung steht.

Über den Beschlussvorschlag der Verwaltung wurde nicht abgestimmt.

Herr Krügel teilt mit, dass gegen die Planungsfirma der Bahnhofsbrücke geklagt werden soll, da man inzwischen davon ausgeht, dass die Rostfahnen und die Probleme an den Fahrstühlen durch Planungsfehler (falsches Material, ungeeignete Fahrstühle) entstanden sind.

TOP 9 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Beratungsverlauf: Die Anfragen wurden bereits unter TOP 8 behandelt.

TOP 10 Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens (gem. § 36 BauGB) - Neubau einer Lagerhalle im Lindenweg -

Beschluss:
Die Stadt Tornesch erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben „Neubau einer Lagerhalle im Lindenweg“.

Abstimmungsergebnis:		
6 Ja-Stimmen	**2 Nein-Stimmen**	**1 Enthaltungen**

Beratungsverlauf: Herr Krügel erläutert, dass die beiden als kritisch eingeschätzten Grundstückszufahrten bereits genehmigt sind (an der Kreisstraße vom Kreis, im Lindenweg von der Stadt unter Einbeziehung der Straßenverkehrsbehörde des Kreises). Der Bau- und Planungsausschuss habe nur über das gemeindliche Einvernehmen zum Hallenneubau, nicht über die Zufahrten zu befinden.

Herr Stümer regt eine Veränderungssperre bis zur Klärung der Verkehrssituation an.

Herr Krügel erklärt, dass der Kreis bei der derzeitigen Sach- und Rechtslage das gemeindliche Einvernehmen ersetzen müsste. Es sei nur zu prüfen, ob die Erschließung des Grundstücks gesichert ist. Dies ist nach Genehmigung der Zufahrten der Fall.

Frau Plambeck möchte wissen, wer die Grundstückszufahrten genehmigt hat. Sie will dem gemeindlichen Einvernehmen nicht zustimmen, da sie erhebliche Verkehrsprobleme befürchtet. Frau Grün erläutert noch einmal die voneinander unabhängigen Verfahren für die Baugenehmigung und die Genehmigung von Zufahrten.

Herr Früchtenicht erklärt, dass er seine Zustimmung erteilen wird, obwohl er die Zufahrtslösung ebenfalls nicht für gut hält.

TOP 11 Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens (gem. § 36 BauGB) - Neubau einer Gewerbehalle im Borstelweg -

Beschluss:
Der Bau- und Planungsausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau einer Gewerbehalle im Borstelweg.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf: Frau Plambeck weist darauf hin, dass in den B-Plänen genau festgeschrieben werden müsste, für welche Nutzung Gewerbebauten zugelassen werden. Nur so ließe sich vermeiden, dass wie am Kreisverkehrsplatz aus einer Lagerhalle zuerst eine Waschstraße, dann ein Restaurationsbetrieb mit zwei Betriebsleiterwohnungen und nunmehr Fremdenzimmer würden.

TOP 12	Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens (gem. § 36 BauGB) - Neubau eines Einfamilienhauses in der Heimstättenstr. -

Beschluss:
Der Bau. und Planungsausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Einfamilienhauses in der Heimstättenstraße.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Beratungsverlauf: Über die Beschlussvorlage wird ohne weitere Beratung abgestimmt.

Tornesch, den 09.04.2014

Vorsitzende(r)	Evelyn Böke Protokollführer(in)